

# Es geht los im Baugebiet „Östlich Malerwinkel“

An der Grenze zu Langen entstehen 32 Grundstücke – Die Nachfrage ist groß – Auflagen mit Blick auf den Klimaschutz

DEBSTEDT. Im Baugebiet „Östlich Malerwinkel“ an der Grenze zu Langen ist der symbolische erste Spatenstich erfolgt. 32 Baugrundstücke auf einer Fläche von rund 33 000 Quadratmetern entstehen dort. Demnächst sollen die Erdarbeiten beginnen. Voraussichtlich im Sommer sind die Erschließungsarbeiten beendet, so der Fahrplan der Verantwortlichen.

Erschlossen wird das Baugebiet von der IDB Weser-Elbe Sparkasse (IDB) in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland. „Das Baugebiet Östlich Malerwinkel in Debstedt ist nur eines von vielen erfolgreichen Projekten, die wir gemeinsam mit der Stadt Geestland umsetzen“, zeigte sich IDB-Geschäftsführer Jörg-Stephan Garms erfreut über die Zusammenarbeit. „Wir versuchen, den Wünschen der Stadt zu entsprechen.“ So seien auf sechs der 32 Baugrundstücke auch mehrgeschossige Bau-

weisen möglich. Insgesamt reichen die Grundstücksgrößen von etwa 700 bis 1200 Quadratmeter.

Das Interesse an den Bauplätzen sei riesig. „Geestland ist beliebt, nicht nur wegen unserer modernen Infrastruktur, sondern auch deshalb, weil wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern eine konsequent nachhaltige Stadtentwicklung vorantreiben. Wir haben 16 Ortschaften, die jeweils ihren eigenen Charakter besitzen und sich durch eine starke Gemeinschaft auszeichnen“, so Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD). Vor allem junge Familien ziehe es in die eigenen vier Wände. „Anhaltende Niedrigzinsen und staatliche Fördergelder machen es möglich, Bauvorhaben umzusetzen“, ergänzte Garms.

Aufgrund der hohen Nachfrage gebe es aktuell einen Anfragestopp. Der Vertrieb starte voraus-

sichtlich Mitte März. „Alle Interessenten werden dann von uns kontaktiert und können sich auf ihr Wunschgrundstück sowie auf

zwei Alternativgrundstücke bewerben. Bei Vertriebsstart haben die Interessenten während einer Bewerbungsfrist genügend Zeit,



Die symbolischen Spatenstiche sind getan (von links): Ina Wittig (Immobilienfinanzierungsberaterin Weser-Elbe Sparkasse), Dirk Mehrstens (Bauleiter Firma Mehrstens), Alexander Thorau (Prokurist IDB), Thorsten Krüger, Jörg-Stephan Garms (Geschäftsführer IDB), Marten Schröder (Makler Wespä) und Ralf Mehrstens (Geschäftsführer Georg Mehrstens Ingenieurbau).

Foto: Stehn

ihre Wünsche an uns weiterzuleiten“, schilderte Alexander Thorau, Prokurist der IDB, das Vorgehen. Nach Auswertung der Ergebnisse sollen die Kaufverträge zeitnah beurkundet werden.

Jede Käuferpartei könne vorerst einen Bauplatz erwerben. „So stellen wir sicher, dass möglichst viele Interessenten berücksichtigt werden können“, so Thorau. Der Bebauungsplan „Östlich Malerwinkel“ enthalte besondere Festsetzungen hinsichtlich des Klimaschutzes. So sei die Begrünung der Dächer und die Ausstattung der Dachflächen mit Anlagen zur Gewinnung von Wärme beziehungsweise Strom aus erneuerbaren Energien geregelt. Krüger: „Dies ist nur der Anfang. Die Frage, wie wir Klimaschutz ganzheitlich und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger gestalten, wird uns auch in Zukunft intensiv beschäftigen.“ (stn/oer)